

## Informationstag zu Hirntumoren in Frankfurt

Renommierte Experten stellen bewährte und innovative Therapiekonzepte vor

**Frankfurt/Leipzig. Am Samstag, den 4. Mai 2013, findet zum 32. Mal der bundesweite Informationstag zu Fortschritten in der Therapie von Hirntumoren statt. Von 9:30 bis 18:30 Uhr lädt die Deutsche Hirntumorhilfe interessierte Patienten, Angehörige und Ärzte an die Goethe-Universität in Frankfurt am Main ein. In Zusammenarbeit mit dem Dr. Senckenbergischen Institut für Neuroonkologie und unter der fachlichen Leitung des Direktors der Frankfurter Klinik für Neurochirurgie, Professor Volker Seifert, wurde ein facettenreiches Vortragsprogramm erarbeitet. Für dieses konnten anerkannte Experten gewonnen werden, die den aktuellen Kenntnisstand sowie Innovationen bei der Behandlung und Nachsorge von Tumoren des Gehirns vorstellen.**

Jeder Hirntumorpatient kennt sicher die Fragen nach der bestmöglichen Therapie seiner Erkrankung, nach dem erfahrensten Spezialisten und möglichen Komplementärverfahren. Die Suche nach Antworten bleibt dabei häufig erfolglos, allzu oft widersprechen sich Empfehlungen und im Internet findet sich eine wahre Flut an zweifelhaften Vorschlägen. Orientierung bietet hierbei der Hirntumor-Informationstag, der einzigartig in Deutschland ist. Einen ganzen Tag lang berichten erfahrene Spezialisten auf dem Gebiet der Neuroonkologie in ihren patientenverständlichen Vorträgen über wichtige Themen der Hirntumorbehandlung. In Podiumsdiskussionen und persönlichen Gesprächen mit den Referenten haben die Teilnehmer der Veranstaltung zudem die seltene Möglichkeit, ihre individuellen Fragen zu stellen und hilfreiche Antworten zu erhalten.

Einer dieser Experten wird Professor Dr. Joachim Steinbach sein, Klinikleiter am Frankfurter Dr. Senckenbergischen Institut für Neuroonkologie und Experte der medikamentösen Hirntumortherapie. In seinem Vortrag wird er sich der Antiangiogenese widmen, der Hemmung der Blutgefäßneubildung am Tumor – eine Therapieoption, die derzeit insbesondere durch neue Studiendaten immer wieder in der Diskussion ist. Weitere Redner sind unter anderem Professor Dr. Frederik Wenz (Mannheim), Fachmann für moderne Präzisionstechniken in der Strahlentherapie, Professor Dr. Felix Rosenow (Marburg), Neurologe und Spezialist für die Therapie epileptischer Anfälle, sowie PD Dr. Oliver Heese (Schwerin), Neurochirurg und Experte für komplementäre Behandlungsmöglichkeiten bei Hirntumoren.

Im Anschluss an die fachlichen Vorträge ist der zweite Teil des Informationstages dem Erfahrungsaustausch gewidmet. Patienten und Angehörigen wird hier eine Plattform geboten, um mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen, Tipps zur besseren Bewältigung der Erkrankung auszutauschen und die eigenen Erfahrungen zu vermitteln.

Teilnehmende Ärzte können den Informationstag als kompakte Weiterbildung nutzen. Das Symposium wurde bei der Landesärztekammer Hessen als Fortbildungsveranstaltung mit 8 CME-Punkten angemeldet.

Mit mehr als 400 erwarteten Teilnehmern ist die ganztägige Informationsveranstaltung einzigartig im deutschsprachigen Raum. Eine Anmeldung ist bis zum 27. April 2013 und bei freien Platzkapazitäten auch vor Ort möglich. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.hirntumorhilfe.de](http://www.hirntumorhilfe.de) erhältlich.

**Deutsche Hirntumorhilfe e.V.**  
Karl-Heine-Straße 27 · 04229 Leipzig

**Telefon** 0341. 590 93 96  
**Telefax** 0341. 590 93 97  
**E-Mail** [info@hirntumorhilfe.de](mailto:info@hirntumorhilfe.de)  
**Internet** [www.hirntumorhilfe.de](http://www.hirntumorhilfe.de)

**Vorstand**  
Sven Schaaf · Wolfgang Puttrich  
Kerstin Sieverdingbeck · Kristina Herbst  
Mirka Dax · Nancy Poser · Anja Urbanek

**Registergericht**  
Amtsgericht Leipzig  
Registernummer 3323 VR

**Spendenkonto** Sparkasse Muldentale  
BLZ 860 50 200 · Kto.-Nr. 10 100 36 900

**IBAN** DE 83 8605 0200 1010 0369 00  
**BIC** SOLADES 1 GRM

## **32. Hirntumor-Informationstag in Frankfurt/Main**

**Wann:** Samstag, 4. Mai 2013 von 9:30 bis 18:30 Uhr  
Registrierung/Einlass ab 8:30 Uhr

**Wo:** Goethe-Universität Frankfurt/Main  
Campus Bockenheim  
Hörsaalgebäude, Hörsaal H V  
Mertonstraße 17-21  
60325 Frankfurt/Main

### **Tagungspauschale:**

inkl. Verpflegung: 35 €/Person (Mitglieder der Deutschen Hirntumorhilfe ermäßigt)  
Vor-Ort-Aufpreis: 10 €/Person

### **Kontakt/Anmeldung:**

Deutsche Hirntumorhilfe e.V. – Veranstaltungsbüro  
Tel: 03437.702 700  
E-Mail: [info@hirntumorhilfe.de](mailto:info@hirntumorhilfe.de)

## **Hintergrundinformationen**

Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks stellen sowohl Mediziner als auch die Betroffenen vor besondere Herausforderungen. Vor allem die aggressiven, bösartigen Formen gehören zu den am schwersten zu therapierenden Krebserkrankungen und gelten bis heute als unheilbar. Eine Operation und die Behandlung mit Strahlen- oder Chemotherapie bergen immer die Gefahr, wichtige Funktionen des Gehirns zu beeinträchtigen und erfordern eine auf den einzelnen Patienten individuell abgestimmte Therapie. Zwar konnten in den letzten Jahren dank neuer Medikamente, genaueren Bestrahlungstechniken und exakteren Operationsmethoden bereits Fortschritte in der Behandlung von Hirntumoren erreicht werden, Verbesserungen der Therapie hängen aber auch entscheidend von einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen und der Entwicklung innovativer Konzepte für die Behandlung ab.

Deutschlandweit erkranken jährlich etwa 7.000 Menschen neu an einem primären bösartigen Hirntumor, die Zahl der Patienten mit Hirnmetastasen infolge von Lungenkrebs, Brustkrebs oder anderen Krebsleiden ist ungleich höher. Die Deutsche Hirntumorhilfe hat sich seit 15 Jahren als zentrale Anlauf- und Kontaktstelle für Betroffene etabliert. Mit dem Hirntumor-Informationstag bietet die gemeinnützige Organisation zweimal im Jahr ein gemeinsames Forum zum Austausch für Betroffene, Angehörige und Experten. Alle Projekte und Aktivitäten des Vereins werden ausschließlich durch private Spenden und Zuwendungen finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hirntumorhilfe.de](http://www.hirntumorhilfe.de).

## **Pressekontakt**

Melanie Thomas  
Deutsche Hirntumorhilfe e.V.  
Karl-Heine-Str. 27  
04229 Leipzig

Telefon: 0341.590 93 96  
Fax: 0341.590 93 97  
E-Mail: [presse@hirntumorhilfe.de](mailto:presse@hirntumorhilfe.de)

*Bei Abdruck Belegexemplar erbeten!*